

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 73 (1955)
Heft: 181

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 181

Bern, Freitag 5. August 1955

73. Jahrgang — 73^{me} année

Berne, vendredi 5 août 1955

N° 181

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telephone Nummer (031) 21660
 Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreise für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21660
 En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „La Vie économique“: 10 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario**Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale**

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.
 Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.
 Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 157024-157054.
 Geschäftseröffnungsverbot — Sperrfrist gemäss Ausverkaufordnung.
 Société anonyme pour l'exploitation des produits Adria, Lausanne.
 Domanda di conferimento del carattere obbligatorio generale al contratto collettivo di lavoro per la professione del parrucchiere in Svizzera.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Pakistan: Einfuhrbestimmungen. — Prescriptions d'importation.
 Telefon- und Telexverkehr mit dem Saargebiet. — Correspondance téléphonique et service télex avec le Territoire de la Sarre.

Kraftloserklärungen — Annulations

Der Schuldbrief von Fr. 26 500, d. d. 3. Februar 1936, auf Werner Stalder, 06, Drogist, Gontenschwil, als Schuldner lautend, haftend im 1. Rang auf G.B. Gontenschwil Nr. 920, wird als nichtig und kraftlos erklärt. (378)

Bezirksgericht Kulm.

Le président du Tribunal civil I du district de Neuchâtel, par ordonnance du 2 août 1955, a prononcé l'annulation du titre ci-après: 1 Obligation de 3000 fr., 3%, Crédit Foncier Neuchâtelois, Série X, N° 5902, émise au porteur le 22 mai 1947. (379)

Neuchâtel, le 3 août 1955.

pr. le greffier du Tribunal:

W. Bianchi, subst.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

Berichtigung.

Gebrüder Sulzer, Aktiengesellschaft, in Winterthur 1 (SHAB. Nr. 169 vom 22. Juli 1955, Seite 1925), Maschinenfabriken usw. Das vorletzte Zitat lautet: SHAB. Nr. 156 vom 7. Juli 1955, Seite 1782.

2. August 1955. Maschinen usw.

Robert Aebi & Cie. A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 165 vom 18. Juli 1955, Seite 1870), Maschinen usw. Kollektivprokura zu zweien, beschränkt auf den Geschäftskreis des Hauptsitzes, ist erteilt worden an Karl Gehring, von Schaffhausen, in Zürich.

2. August 1955.

Sihtalbahngesellschaft, in Zürich 1, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 157 vom 9. Juli 1954, Seite 1785). Robert Huber und Prof. Dr. Carl Hermann Andree sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Neu sind in den Verwaltungsrat ohne Zeichnungsbefugnis gewählt worden: Johannes Hanselmann, von Wartau (St. Gallen), in Zürich, und Hermann Steiner, von Dürrenäsch (Aargau) und Zürich, in Zürich.

2. August 1955. Technische Drogen usw.

Aktiengesellschaft vorm. Emil Vogel, in Zürich 8 (SHAB. Nr. 277 vom 27. November 1953, Seite 2870), technische Drogen usw. Heinrich Steiner, Präsident des Verwaltungsrates, wohnt in Küsnacht (Zürich).

2. August 1955. Gipsergeschäft.

Albert Wiesendanger, in Winterthur. Inhaber dieser Firma ist Albert Wiesendanger, von Winterthur, in Winterthur 1. Einzelunterschrift ist erteilt worden an Josef Hiltenbrand, französischer Staatsangehöriger, in Winterthur, und an Walter Jungwirth, von Bachenbülach, in Winterthur. Gipsergeschäft. Lärchenstrasse 35.

2. August 1955. Waren aller Art.

A. Wendel, bisher in Zürich (SHAB. Nr. 137 vom 16. Juni 1954, Seite 1557), Vertretungen in Waren aller Art. Der Firmainhaber hat den Geschäftssitz sowie das Wohndomizil nach Opfikon (Zürich) verlegt. Grossackerstrasse 2.

2. August 1955.

Elektrogros, Margrith Zürcher, in Zürich. Inhaberin dieser Firma ist, mit Zustimmung ihres Ehemannes gemäss Art. 167 ZGB, Margrit Zürcher, geb. Spring, von Teufen (Appenzell A.-Rh.), in Zürich 2. Einzelunterschrift ist erteilt worden an Hans Zürcher, von Teufen (Appenzell A.-Rh.), in Zürich. Import und Export von sowie Grosshandel mit elektrotechnischen Erzeugnissen; Vertretungen von Fabriken der elektrotechnischen Branche. Honrainweg 10.

2. August 1955. Spedition usw.

Natural A.G., Zweigniederlassung in Zürich 1 (SHAB. Nr. 81 vom 10. April 1953, Seite 838), Speditions- und Lagergeschäfte aller Art usw., mit Hauptsitz in Basel. Die Prokura von Karl Kuhn ist erloschen.

2. August 1955. Motorräder usw.

BMW-Kindlimann, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Hellmuth Kindlimann, von Zürich, in Zürich 9. Einzelunterschrift ist erteilt an Antoinette Kindlimann, geb. Trüeb, von und in Zürich. Verkauf und Reparatur von BMW-Motorrädern und -Motocoups sowie von Vespa-Rollern. Badenerstrasse 709.

2. August 1955. Oefen, Zentralheizungen.

Carl Gustav Bodmer & Cie., in Zürich 8, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 220 vom 20. September 1950, Seite 2415), Ofenfabrik, Zentralheizungen. Neu ist als Kommanditär mit einer Kommanditsumme von Fr. 2000 in die Gesellschaft eingetreten Kurt Widmer, von Gränichen (Aargau), in Winterthur. Es ist ihm Einzelprokura erteilt. Der Kommanditär Karl Nöbel wohnt in Zumikon.

2. August 1955. Rechtsschutzversicherung.

Schutz A.-G., in Zürich 6 (SHAB. Nr. 143 vom 22. Juni 1946, Seite 1875), Betätigung auf dem Gebiete der Rechtsschutzversicherung. Erwin Widmer ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Mitglied des Verwaltungsrates gewählt Margrith Eigenmann, geb. Eisenring, von Waldkirch (St. Gallen), in Zürich. Sie führt Kollektivunterschrift zu zweien. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Aurelie Keller, von und in Zürich.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale**Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti****Aufrufe — Sommations**

Es wird vermisst: Grundpfandverschreibung vom 20. August 1951, von Fr. 10 000, haftend auf GB Mülhau Nrn. 199 und 389, auf Frau Leonie Müller-Heinzen, Mülhau, als Gläubigerin und die Einwohnergemeinde Mülhau als Schuldnerin lautend.

Der unbekannte Inhaber dieses Titels wird aufgefordert, ihn innert Jahresfrist, d. h. bis zum 6. August 1956, dem Bezirksgericht Muri vorzulegen, ansonst derselbe kraftlos erklärt würde. (380*)

Muri, den 4. August 1955.

Bezirksgericht.

Mit Bewilligung des Obergerichtes des Kantons Zürich wird der Inhaber des vermissten Schuldbriefes von Fr. 28 000, datiert 3. November 1911/22. November 1923, zu Gunsten der Zürcher Kantonalbank in Zürich (urspr. Gläubigerin: Schweizerische Volksbank in Winterthur), lautend auf Pfarrer Lukas Stüchelberger, von Basel-Stadt, wohnhaft gewesen in Winterthur (urspr. Schuldner: Caspar Wachter-Germann, Baumeister, von und in Winterthur), lastend im 1. Rang auf der Liegenschaft Brunnengasse 36, in Winterthur, Grundplan Blatt 6a, neue Kat. Nr. 6881, heute Kat. Nr. 2139, Wohnhaus mit Grundfläche von 97,6 m² und 228,8 m² Hofraum und Garten, oder wer sonst über den Brief Auskunft geben kann, aufgefordert, binnen einem Jahre, von heute an gerechnet, der Bezirksgerichtskanzlei Winterthur vom Vorhandensein der Urkunde Anzeige zu machen, ansonst dieselbe als kraftlos erklärt würde. (200*)

Winterthur, den 6. April 1955.

Im Namen des Bezirksgerichtes Winterthur,
 der Substitut: Dr. Hünerwadel.

Le président du Tribunal du district de Delémont somme le détenteur inconnu de la cédule hypothécaire en premier rang, au profit du «porteur», souscrite par M. Jean Beribier, fils de Jean, mécanicien, à Courfaivre, inscrite au registre foncier à Delémont le 25 mai 1935, à Série II N° 2923 g. im., d'un montant de 1400 fr. et grevant les immeubles feuilletés 1713 et 1718 du ban de Courfaivre, appartenant à Oscar Rais, cultivateur, à Cortételle, de se faire connaître au greffe du Tribunal de Delémont jusqu'au 15 août 1956, faute de quoi le Juge en prononcera l'annulation. (373*)

Delémont, le 30 juillet 1955.

Le président du Tribunal: Ceppi.

Le détenteur du carnet d'épargne du Crédit Foncier Vaudois N° 444, au porteur, présentant un solde en capital de 2857 fr. 58, ouvert en octobre 1931, est sommé de me le produire jusqu'au 15 février 1956, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (381*)

Le président du Tribunal civil du district de Lausanne:

J. G. Favey.

Le détenteur du carnet d'épargne du Crédit Foncier Vaudois N° 8878, au porteur, présentant un solde en capital de 3021 fr. 26, est sommé de me le produire jusqu'au 15 février 1956, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (382*)

Le président du Tribunal civil du district de Lausanne:

J. G. Favey.

2. August 1955.

Schweizer Getränke AG (Boissons Suisses SA) (Bevande Svizzere SA) (Swiss Drinks Limited), in Meilen (SHAB. Nr. 292 vom 13. Dezember 1951, Seite 3098), Fruchtsäfte usw. Emil Dietschi-Meyer ist jetzt Delegierter des Verwaltungsrates. Er und der zum Mitglied und Präsidenten des Verwaltungsrates gewählte Anton Duss-Sturzenegger führen weiterhin Einzelunterschrift. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an René Martin, von Les Bayards (Neuenburg), in Meilen, und an Fritz Gassmann, von Boppelsen (Zürich), in Utetikon a. S.

2. August 1955.

Hostag Druckfarben A.-G., in Winterthur 2 (SHAB. Nr. 34 vom 10. Februar 1955, Seite 390). Charles Duffner ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt worden an Alfons Lehner, von Untereggen (St. Gallen), in Winterthur.

2. August 1955.

Weinbau-Genossenschaft Unter-Stammheim, in Unter-Stammheim (SHAB. Nr. 210 vom 8. September 1952, Seite 2230). Die Unterschriften von Oskar Wepfer-Schmid und Konrad Frei sind erloschen. Neu sind in den Vorstand gewählt worden: Otto Langhard als Vizepräsident und Willi Hausmann als Aktuar, beide von und in Unterstammheim. Der Präsident oder der Vizepräsident führt Kollektivunterschrift mit dem Aktuar.

2. August 1955.

Reederei Zürich A.-G. (Armement Zurich S.A.) (Armamento Zurigo S.A.) (Zurich Shipping Company Ltd.), in Zürich 5 (SHAB. Nr. 26 vom 2. Februar 1954, Seite 293). Kollektivprokura zu zweien ist erteilt worden an Werner Muster, von Hasle bei Burgdorf (Bern), in Allschwil (Basel-Landschaft).

2. August 1955. Spielwaren.

Hobby-toy, O. Troendle, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Otto Troendle, von Basel, in Zürich 4. Handel mit Spielwaren en gros. Pflanzschulstrasse 15.

2. August 1955. Grabdenkmäler usw.

Adolf Honauer-Lang, bisher in Kreuzlingen (SHAB. Nr. 47 vom 26. Februar 1948, Seite 574). Diese Firma hat den Sitz nach Kloten verlegt. Inhaber ist Adolf Honauer-Lang, von Nottwil (Luzern), nun in Kloten. Herstellung von und Handel mit Grabdenkmälern sowie Handel mit Natursteinen. Die Firma wird abgeändert auf Ad. Honauer-Lang, Grabmalkunst, Dorfstrasse 46.

2. August 1955. Grabdenkmäler.

Adolf Honauer-Lang, Zweigniederlassung in Kloten (SHAB. Nr. 153 vom 4. Juli 1950, Seite 1742), Grabdenkmäler, mit Hauptsitz in Kreuzlingen. Infolge Verlegung des Hauptsitzes der Firma von Kreuzlingen nach Kloten wird die Zweigniederlassung gelöscht.

2. August 1955. Kunstseide.

Alfred Isenring, in Zürich (SHAB. Nr. 301 vom 24. Dezember 1947, Seite 3798). Kunstseide. Neues Geschäftsdomizil: Samariterstrasse 8.

Bern — Berne — Berna Bureau Bern

2. August 1955. Maschinen, Werkzeuge usw.

Robert Aebi & Cie. A.G., Zweigniederlassung in Zollikofen, Fabrikation von, Handel mit und Vermietung von Maschinen, Werkzeugen usw. (SHAB. Nr. 190 vom 18. August 1953, Seite 1994), mit Hauptsitz in Zürich. Die Unterschrift des Direktors Albert Grimm ist erloschen.

2. August 1955. Automobile usw.

Ernst Lüthi A.G., in Liebfeld, Gemeinde Kōniz, mechanische Präzisionswerkstätte für Automobile usw. (SHAB. Nr. 2 vom 4. Januar 1955, Seite 14). Die Prokura von Friedrich Karl Gasser ist erloschen.

2. August 1955.

Milchverwertungsgenossenschaft Oberried, in Oberried, Gemeinde Kōniz (SHAB. Nr. 205 vom 2. September 1952, Seite 2182). Die Unterschrift von Hermann Zbinden ist infolge Rücktritts aus der Verwaltung erloschen. Als neuer Präsident wurde in die Verwaltung gewählt: Alfred Krebs, von Kirchdorf (Bern), in Oberried, Gemeinde Kōniz. Präsident, Vizepräsident/Kassier und Sekretär zeichnen zu zweien.

Solothurn — Soleure — Soletta Bureau Olten-Gösgen

2. August 1955. Textilien.

Aari A.-G., in Olten, Textilien (SHAB. Nr. 83 vom 8. April 1952, Seite 943). Gemäß öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 22. April 1955 hat die Gesellschaft ihre Auflösung beschlossen. Nach Angabe der Beteiligten ist die Liquidation durchgeführt. Die Löschung kann jedoch mangels der Zustimmung der eidgenössischen Steuerverwaltung und der kantonalen Wehrsteuerverwaltung nicht erfolgen.

Bureau Stadt Solothurn

1. August 1955.

Visura Treuhand-Gesellschaft, Filiale Solothurn, in Solothurn (SHAB. Nr. 173 vom 29. Juli 1953, Seite 1864), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich. Die Prokura von Martin Fehle ist erloschen. Kollektivprokura zu zweien für das Gesamtunternehmen ist erteilt worden an Werner Lumpert, von Basel, in Zürich.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

2. August 1955.

Internationale Treuhand (La Fiduciaire internationale) (International Trust), in Basel (SHAB. Nr. 126 vom 2. Juni 1955, Seite 1435). In den Verwaltungsrat wurde gewählt Peter Gregor Staechelin-Berkessel, von und in Basel. Er zeichnet zu zweien.

2. August 1955.

Kälin, Holzbearbeitungsmaschinen, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Werner Kälin-Heck, von und in Basel. Handel mit Holzbearbeitungsmaschinen. Leimenstrasse 74.

2. August 1955. Käse, Butter.

Otto Althaus-Wyss A.G., in Basel, Käse- und Butterhandel usw. (SHAB. Nr. 173 vom 28. Juli 1954, Seite 1957). In der Generalversammlung vom 18. Juli 1955 wurden die Statuten geändert. Das Aktienkapital von Fr. 400 000 wurde durch Ausgabe weiterer 100 Aktien zu Fr. 1000 erhöht auf Franken 500 000, eingeteilt in 500 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000.

2. August 1955. Baugeschäft.

Franz Broggi, in Basel, Baugeschäft (SHAB. Nr. 177 vom 1. August 1949, Seite 2035). Neues Domizil: Frobenstrasse 40.

3. August 1955. Altersfürsorge.

Genossenschaft Esperia, in Basel (SHAB. Nr. 240 vom 15. Oktober 1953, Seite 2463). Die Genossenschaft hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 28. Juni 1955 aufgelöst und ist nach beendigter Liquidation erloschen.

3. August 1955.

Orell Füssli-Annoncen A.G., Zweigniederlassung in Basel (SHAB. Nr. 175 vom 30. Juli 1954, Seite 1976), mit Hauptsitz in Zürich. Prokura wurde erteilt an Friedrich Härtsch, von St. Gallen, in Kilchberg (Zürich). Er zeichnet zu zweien für das Gesamtunternehmen.

3. August 1955.

Bodenkreditbank in Basel (Crédit Foncier de Bâle), in Basel, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 89 vom 18. April 1955, Seite 1003). Aus dem Verwaltungsrat ist Dr. Eugen Wildi ausgeschieden. Die Unterschrift des Direktors Dr. Walter Lerch ist erloschen. Zum Direktor wurde ernannt der bisherige Prokurist André Baschong. Er zeichnet zu zweien.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1. August 1955. Eisenwaren.

Bärlocher A.G., in Schaffhausen, Eisenwarenhandlung (SHAB. Nr. 125 vom 1. Juni 1955, Seite 1425). Zum Geschäftsführer mit Einzelunterschrift wurde ernannt Heinz Caflisch-Andrist, von Trins (Graubünden), in Schaffhausen.

3. August 1955.

Orell Füssli-Annoncen A.-G., Zweigniederlassung in Schaffhausen (SHAB. Nr. 229 vom 30. September 1952, Seite 2407), mit Hauptsitz in Zürich. An Friedrich Härtsch, von St. Gallen, in Kilchberg (Zürich), wurde Kollektivprokura zu zweien für das Gesamtunternehmen erteilt.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell Rh. ext. — Appenzello est.

18. Juli 1955.

Möbelfabrik Waldstatt A.G., in Waldstatt (SHAB. Nr. 159 vom 11. Juli 1947, Seite 1931). Laut öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 29. Juni 1955 wurde die Firma abgeändert in: Paul Kränzlin, Möbelfabrik Waldstatt AG. Ferner wurde das Grundkapital von Fr. 50 000 auf Fr. 100 000 erhöht durch Ausgabe von 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Hievon wurden 30 Aktien (Fr. 30 000) durch Verrechnung mit einer Forderung an die Gesellschaft liberiert und 20 Aktien (Fr. 20 000) in bar einbezahlt. Das Aktienkapital von Fr. 100 000 besteht nun aus 100 voll liberierten Inhaberaktien zu Fr. 1000. Dr. Rudolf Diethelm ist als Verwaltungsrat zurückgetreten und seine Unterschrift ist erloschen. Neues einziges Mitglied des Verwaltungsrates ist nun Paul Kränzlin, von Neuheim (Zug), in Oberrieden (Zürich), welcher Einzelunterschrift führt. Dem bisherigen Geschäftsführer Arthur Bischofberger, von Teufen, in Waldstatt, wurde Einzelprokura erteilt.

Graubünden — Grisons — Grigioni

2. August 1955. Liegenschaften.

Gheola A.-G., in St. Moritz. Gemäß Statuten und öffentlicher Urkunde vom 18. Juli 1955 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Erwerb, die Verwaltung, den Verkauf und die Beilehnung von sowie die Teilhaberschaft an Liegenschaften, einschließlich die Ausführung von damit verbundenen Hoch- und Tiefbauten, ferner die Beteiligung an gleichartigen Gesellschaften. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, die Mitteilungen an die Aktionäre durch Veröffentlichung im Publikationsorgan oder durch eingeschriebenen Brief, sofern ihre Adressen bekannt sind. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Einziges Verwaltungsratsmitglied mit Einzelunterschrift ist Dr. iur. Andrea Bezzola, von und in Samedan. Domizil: bei Dr. iur. Ch. Vonmoos, St. Moritz.

Waadt — Vaud — Vaud Bureau de Lausanne

2 août 1955. Immeubles.

S. I. Cité-Simplon, à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 29 juillet 1955, il a été constitué sous cette raison sociale une société anonyme ayant pour but l'achat d'immeubles en Suisse, la construction et l'aménagement de ceux-ci, ainsi que leur exploitation, location et revente. Son premier objet est l'acquisition pour le prix de 180 000 fr. des immeubles sis au lieu dit «En Mornex», à Lausanne, d'une surface totale de 464 m², Nos 58 an, 58 ao, 58 ap du plan folio 84. Le capital est de 50 000 fr., divisé en 50 actions au porteur de 1000 fr., libéré jusqu'à concurrence de 30 000 fr. Les publications et les convocations se font dans la Feuille officielle suisse du commerce; si tous les actionnaires sont connus, les convocations peuvent se faire par lettres recommandées. La société est administrée par un conseil d'un ou de plusieurs membres. Georges Dreyfus, de Lengnau (Argovie), à Lausanne, est seul administrateur avec signature individuelle. Bureau: place du Grand St-Jean, 1, chez l'administrateur.

2 août 1955. Immeubles.

L'Olivier C. S.A., à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 30 juillet 1955, il a été constitué sous cette raison sociale une société anonyme ayant pour but l'achat, la construction, la location, la gérance et la mise en valeur de propriétés immobilières et leur revente en bloc ou en détail. Elle acquerra une parcelle de terrain d'une surface de 1100 m² environ, sise à Lausanne, lieu dit «En Verdonnet — En Béthusy» au prix de 25 fr. le m². Le capital est de 50 000 fr., divisé en 50 actions au porteur de 1000 fr., libéré jusqu'à concurrence de 20 000 fr. Les publications et les convocations se font dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'un ou de plusieurs membres. Sont administrateurs, avec signature collective à deux: Georges Perrochon, de Cheseaux (Vaud), à Lausanne, président; Rodolphe Ott et Jean-Jacques Ott, les deux de Bâle et Murgenthal, à Lausanne. Bureau: place Pépinet, 4, chez «Fiduciaire du Centre S.A.»

2 août 1955. Accessoires pour automobiles.

«Etablissement Gramor» Otto Jenny, à Lausanne. Le chef de la maison est Otto Jenny, allié Dumas, de Dirletart (Fribourg), à Lausanne. Représentation, commerce et fabrication d'accessoires pour automobiles. Avenue d'Ouchy 22.

2 août 1955. Pierres fines.

Bernard Turian, à Lausanne, tournage de pierres fines pour l'horlogerie (FOSC. du 24 août 1954, page 2176). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

2 août 1955.

Société immobilière Les Pyramides B., à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 22 février 1955, page 495). La signature de l'administrateur **William de Rham**, démissionnaire, est radiée. Deviennent administrateurs: **Otto Zehnder**, de Köniz (Berne), à Rüschlikon, président, et **Max Ronner**, de Oppikon (Thurgovie), à Zurich. Ils signent collectivement à deux. Siège légal à Lausanne: Galeries du Commerce 84, chez P. et W. de Rham, régisseurs; bureau transféré: à Zurich, Schöntalstrasse 25, chez «Fortuna Compagnie d'assurances sur la vie».

Bureau de Morges

2 août 1955. Installations frigorifiques.

R. Burdet, à Ecublens, représentation, commerce et entretien d'installations frigorifiques (FOSC. du 8 février 1955, N° 32, page 372). Par décision du 20 juillet 1955, le président du tribunal du district de Morges a déclaré le titulaire en état de faillite.

Bureau de Vevey

19 juillet 1955. Tapissier-décorateur.

Alfred Pittet, à Montreux-Châtelard. Le chef de la raison est **Alfred-Oscar Pittet**, de Montreux-Planches, à Montreux-Châtelard. Atelier de tapisser-décorateur, meubles de style. Rue du Pont 29.

28 juillet 1955. Fers, etc.

E. Miauton & Cie société anonyme, à Montreux-Planches, commerce de fers, etc. (FOSC. du 13 décembre 1950, N° 292). L'administrateur **Louis Russillon**, démissionnaire, est radié et ses pouvoirs sont éteints. Le conseil d'administration est composé de: **Adrien Miauton**, père, président; **Ernest Miauton**, vice-président, déjà inscrit comme membre; **Jacques Miauton**, d'Oleyres, à Montreux-Planches, secrétaire, membre nouveau; **Adrien Miauton**, fils, et **Susette Corosu-Miauton**, membres. **René Jaunin**, de Cudrefin, à Montreux-Planches, est fondé de pouvoir, signant collectivement avec un administrateur.

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau de Sion

13 juillet 1955.

Banque Cantonale du Valais (Walliser Kantonalbank), à Sion (FOSC. du 3 février 1954, N° 27, page 306). En séance du 12 mai 1955, le Grand Conseil du canton du Valais a nommé président du conseil d'administration **Aloys Gertscher**, de et à Naters, en remplacement de **Cyrille Pitteloud**, président, dont les pouvoirs sont éteints et dont la signature est radiée. En séance du 6 juin 1955, le conseil d'administration a nommé: **Cyrille Sauthier**, de Vollèges, à Martigny-Ville, vice-président; **Marc Revaz**, de et à Vernayaz, membre suppléant du comité de banque, et **Henri de Roten**, de et à Sion, fondé de pouvoir, avec signature collective avec une autre personne autorisée à signer. La signature de **Maurice Gaillard** est radiée. La banque est valablement engagée par la signature collective à deux du directeur, du sous-directeur, d'un membre du comité de banque et du chef de bureau. En conséquence, signeront collectivement à deux: **Aloys Gertscher**: président, **Cyrille Sauthier**: vice-président, **Edouard Volluz**, membre du comité de banque, **Oscar de Chastonay**, directeur, **Charles Sarbach**: fondé de pouvoir-adjoint à la direction, **Henri de Roten**, chef de bureau.

23 juillet 1955.

Caisse de Crédit Mutuel de Vissoie, à Vissoie, société coopérative (FOSC. du 2 février 1954, page 298, N° 26). En assemblée générale du 3 juillet 1955, la société a nommé secrétaire **Francis Massy**, de Pierre, de et à St-Jean, en remplacement de **Jules Crettaz**, dont les pouvoirs sont éteints et dont la signature est radiée. La société est engagée par les signatures collectives à deux du président, du vice-président et du secrétaire.

Bureau de St-Maurice

2 août 1955. Boulangerie-pâtisserie, épicerie.

Séraphin Rouiller, à Vernayaz. Le titulaire est **Séraphin Rouiller**, de Troistorrens, à Vernayaz. Exploitation d'une boulangerie-pâtisserie avec épicerie.

2 août 1955. Restaurant-bar-tea-room.

Martin Lohner, à Martigny-Ville. Le titulaire est **Martin Lohner**, de Thoune, à Martigny-Ville. Exploitation du restaurant-bar-tea-room de l'Hôtel Forclaz-Touring.

2 août 1955. Boucherie.

Jean-Louis Marmillod, à Monthey. Le titulaire est **Jean-Louis Marmillod**, de Rossinière, à Monthey. Exploitation d'une boucherie-charcuterie, à l'enseigne: «Boucherie du Château». (Inscription d'office selon article 57, al. 4, O.R.C.)

2 août 1955. Fabrication de produits en ciment.

Tornay, Dorsaz, Roduit et Granges, à Fully. **Louis Tornay**, d'Orsières, **Edouard Dorsaz**, de Fully, **Joseph Roduit**, fils d'Etienne, de Fully, et **Evariste Granges**, de Fully, tous à Fully, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1950. Fabrication de produits en ciment. Branson. (Inscription d'office selon l'article 57, al. 4, de l'O.R.C.)

2 août 1955. Garage, atelier de réparations.

René Brutin, à Charrat. Le titulaire est **René Brutin**, de Grône, à Charrat. Exploitation d'un garage-atelier de réparations à l'enseigne: «Garage de Charrat»; atelier mécanique, machines agricoles. (Inscription d'office selon l'article 57, al. 4, de l'O.R.C.)

2 août 1955. Fers, quincaillerie.

Germain Lonfat, à Charrat. Le titulaire est **Germain Lonfat**, de et à Charrat. Exploitation d'un commerce de fers et quincaillerie. (Inscription d'office selon l'article 57, al. 4, de l'O.R.C.)

2 août 1955. Atelier mécanique, batteuse, etc.

Willy Chappot, à Charrat. Le titulaire est **Willy Chappot**, de et à Charrat. Exploitation d'un atelier mécanique, batteuse, vente et réparations de machines agricoles. (Inscription d'office selon l'article 57, al. 4, de l'O.R.C.)

2 août 1955. Carrières.

Joseph Roduit et André Giroud, à Martigny-Bourg. **Joseph Roduit**, de et à Fully, et **André Giroud**, de et à Martigny-Bourg, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1953. Exploitations de carrières de granit. (Inscription d'office selon l'article 57, al. 4, de l'O.R.C.)

2 août 1955. Scierie, commerce de bois, caisses.

Copt frères, à Orsières. **Henri**, **Louis** et **Ulysse Copt**, les trois fils d'**Emile**, de et à Orsières, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1941. Scierie, commerce de bois, fabrication de caisses. (Inscription d'office selon l'article 57, al. 4, de l'O.R.C.)

2 août 1955. Hôtel.

Sœurs Cavé, à Orsières. **Anita** et **Denyse Cavé**, filles d'**Adrien**, de et à Orsières, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1939. Exploitation d'un hôtel-café-restaurant, à l'enseigne «Hôtel des Alpes». (Inscription d'office selon l'article 57, al. 4, de l'O.R.C.)

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau du Locle

29 juillet 1955. Boulangerie.

Marc Matthey, au Locle, boulangerie-pâtisserie (FOSC. du 3 juin 1953, N° 125, page 1343). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

2 août 1955. Construction de machines.

A. Bregard, à Môtiers, étude et construction de machines (FOSC. du 7 juin 1946, N° 131, page 1717). Par suite du transfert du siège de la maison à **St-Aubin**, commune de **St-Aubin-Sauges** (FOSC. du 29 juillet 1953, N° 175, page 1980), la raison est radiée d'office du registre du commerce de Môtiers.

2 août 1955.

Coopérative d'habitation du Val-de-Travers, à Couvet, société coopérative (FOSC. du 30 novembre 1953, N° 279, page 2892). **Jean Pianaro**, de Travers, à Couvet, a été nommé secrétaire du comité en remplacement d'**André Matthey**, démissionnaire. Les pouvoirs de ce dernier sont éteints et sa signature est radiée. Le nouveau secrétaire signe collectivement avec le président ou le vice-président.

Bureau de Neuchâtel

1^{er} août 1955.

Fetisch frères, Société anonyme, entreprise générale de musique et d'édition, Succursales de Neuchâtel, «Au Ménéstrel», à Neuchâtel, commerce de musique en général, etc. (FOSC. du 6 juin 1952, N° 130, page 1443), société anonyme avec siège principal à Lausanne. Cette raison sociale est radiée par suite de la suppression de la succursale.

Genf — Genève — Ginevra

30 juillet 1955. Participations.

Charker S.A., à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 22 juillet 1955 il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but toutes opérations financières, prises de participations de toutes espèces, tant financières qu'autres, l'achat, la vente et la gérance de tous titres et intérêts ainsi que toutes opérations de courtage, commission, mobilières et immobilières se rapportant à ce but. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Il est entièrement libéré. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. **Henri-Albert Bromm**, de et à Genève, est seul administrateur, avec signature individuelle. Domicile: 6, rue du Contrat-Social, chez H.-A. Bromm.

1^{er} août 1955. Café.

L. Dupuis, à Genève, exploitation du «Café Central» (FOSC. du 27 octobre 1944, page 2385). La raison est radiée par suite de remise d'exploitation.

1^{er} août 1955. Cartonnage.

«Néo-Carton», Vienne, **Brunisholz et Cie**, à Genève. Sous cette raison sociale, **Marianne Vienne**, née **Inalbon**, de Granges (Fribourg), épouse autorisée de **René Vienne**; **Rosa Brunisholz**, de Semsales (Fribourg), et **Francis-Alexis-Laurent Crompt**, d'Ollon (Vaud), tous trois à Genève, ont constitué une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} mars 1955 et qui est engagée par la signature collective à deux des associés. Manufacture de cartonnage. 71, boulevard de la Cluse.

1^{er} août 1955. Menuiserie-ébénisterie.

A. Cristini, R. Fragnière & Cie, à Carouge. Sous cette raison sociale, **Alfredo Cristini**, d'Auressio (Tessin), à Carouge; **Raymond Fragnière**, de et à Genève, et **Yvonne Viollaz**, de Chancy, à Genève, ont constitué une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} août 1955. La société est engagée par la signature collective de l'associée **Yvonne Viollaz** avec celle de l'un des deux autres associés. Exploitation d'une entreprise de menuiserie-ébénisterie. 12, rue Jacques-Dalphin.

1^{er} août 1955.

Ermeo-Gondrand S.A. Transports de Vins, à Genève (FOSC. du 26 avril 1955, page 1093). Les pouvoirs de **Mario Rasario**, administrateur démissionnaire, sont radiés. **Ugo Arrigoni** (inscrit) reste seul administrateur et signe dorénavant individuellement.

1^{er} août 1955. Textiles, etc.

Montex S.A., à Genève, textiles et manufacture de vêtements (FOSC. du 7 mai 1954, page 1170). Conseil d'administration: **Max Finger** (inscrit jusqu'ici comme directeur) nommé administrateur délégué; **Albert-Emile Gysler**, président, de Langnau (Berne), à Genève, et **Pablo Debran**, secrétaire, de et à Genève. L'administrateur délégué signe individuellement. Les deux autres administrateurs signent collectivement. Les pouvoirs de l'administrateur **Robert Muller**, démissionnaire, sont radiés.

1^{er} août 1955. Vins, etc.

Scherer S.A., à Chêne-Bougeries, importation de vins, spiritueux, etc. (FOSC. du 19 janvier 1953, page 134). **Marcelle Scherer**, de Kerns (Obwald), à Genève, a été nommée administratrice avec signature individuelle.

1^{er} août 1955.

Société Immobilière Rue du Trente et un Décembre N° 8, à Genève, société anonyme (FOSC. du 19 décembre 1945, page 3175). **Horace Juillard**, de Vernier, à Coppet (Vaud), a été nommé seul administrateur avec signature individuelle. Les pouvoirs de **Marcel Casai**, administrateur démissionnaire, sont radiés. Domicile: 78, rue du Rhône, régie Ador et Juillard.

1^{er} août 1955.

Société de la Laiterie de Confignon-Vuillonnet, à Confignon, société coopérative (FOSC. du 16 décembre 1952, page 3065). Le président est **Antoine Besson**, de et à Confignon, et le secrétaire: **Raymond Lachavanne**, de Plan-les-Ouates, à Confignon. La société est engagée par la signature collective du président et du secrétaire. Les pouvoirs de **Joseph Foëx**, ancien président, et **Edmond Maréchal**, ancien secrétaire, sont radiés.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 157024. Hinterlegungsdatum: 23. Juni 1955, 19 Uhr.
Singleton & Cole Limited, 11/14, Cannon Street, Birmingham 2 (Grossbritannien). — Fabrikmarke.

Mit Menthol präparierter Schnupftabak.



Nr. 157025. Date de dépôt: 23 juin 1955, 19 h.
Ed. Ch. Suter S.A., rue Eglise-Catholique 10, Montreux-Planches (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce. — Transmission et renouvellement de la marque N° 85581 de E. & Ch. Suter, successeurs de Suter frères, Montreux-Planches. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 29 mars 1955.

Saucisse à manger crue.

SUTRAMI

Nr. 157026. Date de dépôt: 23 juin 1955, 19 h.
Ed. Ch. Suter S.A., rue Eglise-Catholique 10, Montreux-Planches (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce. — Transmission et renouvellement de la marque N° 87120 de E. & Ch. Suter, successeurs de Suter frères, Montreux-Planches. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 23 juin 1955.

Tous produits de boucherie et de charcuterie, ainsi que conserves de viandes.



Nr. 157027. Hinterlegungsdatum: 4. Juli 1955, 18 Uhr.
Jeanne Ackermann, Nördstrasse 64, Zürich 6 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Testspiel.

Intelligenz-Testspiel

Nr. 157028. Hinterlegungsdatum: 6. Juli 1955, 14 Uhr.
Knorr-Nährmittel Aktiengesellschaft Thayngen, in Thayngen (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 86186. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 6. Juli 1955 an.

Hafer enthaltende Produkte, nämlich: Hafermehle, Haferflocken, Mehle, diätetische Lebensmittel, Suppenvormischungen, kochfertige Suppen, Konserven, Bouillonwürfel, Gewürze, Saucen, Fleischextrakt, Fleisch- und Fischprodukte, Gemüse, Teigwaren, Kakao, Konfiserie, Malzprodukte, Tiernährmittel.

Knorravena

Nr. 157029. Hinterlegungsdatum: 6. Juli 1955, 14 Uhr.
Knorr-Nährmittel Aktiengesellschaft Thayngen, in Thayngen (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 86187. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 6. Juli 1955 an.

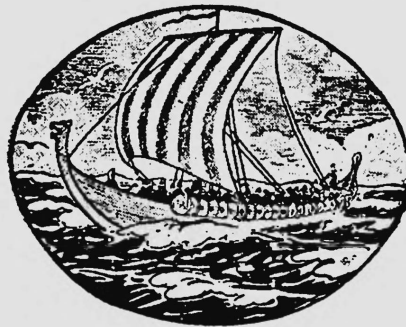
Hafermehle enthaltende Produkte sowie Haferflocken, Mehle, diätetische Lebensmittel, Suppenvormischungen, kochfertige Suppen, Konserven, Bouillonwürfel, Gewürze, Saucen, Fleischextrakt, Fleisch- und Fischprodukte, Gemüse, Teigwaren, Kakao, Konfiserie, Malzprodukte, Tiernährmittel.

Knorrtsch

Nr. 157030.

Hinterlegungsdatum: 11. Juli 1955, 17 Uhr.
Norsk Hydro-Elektrisk Kvaestofaktieselskab, Solligaten 1, Oslo (Norwegen).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 146439. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 11. Juli 1955 an.

Chemische Erzeugnisse für gewerbliche, landwirtschaftliche, medizinische und photographische Zwecke, Desinfektionsmittel, Verbandstoffe, künstliche und natürliche Düngemittel, Farben (nicht Tinte), Klebstoffe, Appretur-Mittel, Explosivstoffe und Feuerwerkskörper; technische Stickstoffprodukte, wie Natriumnitrat, Natriumnitrit, Salpetersäure, Ammoniumnitrat, flüssiges Ammoniak, Ammoniakwasser, Ammoniumbikarbonat, Harnstoff; Natriumkarbonat, Kalziumchlorid, Edelgase, Wasserstoff, Sauerstoff, Stickstoff, Kohlendioxyd, schweres Wasser, Natriumhypochlorit, Natriumhydroxyd, Aetznatron, Chlor, Salzsäure, Magnesiumoxyd, Magnesiummetall, Magnesiumlegierungen, Polyaminostyrol, Phosphate, chlorierte Paraffine und Olefine; Kunstharz, wie Polyvinylchlorid, Polyacrylnitril, Polyvinylformiat, Polyvinylalkohol sowie daraus hergestellte Fasern, Filme und Röhren.



Nr. 157031.

Hinterlegungsdatum: 11. Juli 1955, 17 Uhr.
Ernest André, avenue Week-Reynold 62, Freiburg (Schweiz).
Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 85864. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 17. Mai 1955 an.

Tabakprodukte schweizerischer Fabrikation, insbesondere Zigarren, Zigaretten, Pfeifentabak.

SARINO

Nr. 157032.

Hinterlegungsdatum: 13. Juli 1955, 18 Uhr.
Migros-Genossenschafts-Bund, Limmatstrasse 152, Zürich (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Zündhölzer finnischer Herkunft.



Nr. 157033.

Hinterlegungsdatum: 13. Juli 1955, 19 Uhr.
F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft, Basel (Schweiz).
Fabrikmarke.

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische, hygienische und wissenschaftliche Zwecke, pharmazeutische Präparate und Drogen, Pflaster, Verbandstoffe, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Tier- und Pflanzenvergiftungsmittel, Desinfektionsmittel, kosmetische Präparate, ätherische Öle, Seifen, diätetische Nährmittel.

ROVIGON

Nr. 157034.

Hinterlegungsdatum: 7. Juli 1955, 9 Uhr.
Max Riffel, Welschdörfli 15, Chur (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Rauchschwitzanlage für die Herstellung von geräucherten Fleisch- und Wurstwaren.



N° 157035. Date de dépôt: 19 mars 1955, 12 h.
Mabie, Todd & Company Limited, 67, Brook Street, Londres W. 1 et Swan House, Whitby Avenue, Park Royal, Londres N. W. 10 (Grande-Bretagne).
 Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque N° 84340 de Mabie, Todd & Co. Limited, London, Filiale Zürich, à Zurich (Suisse). Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 3 octobre 1954.

Porte-plume à réservoir; pinces pour crayons, porte-plume et porte-plume à réservoir; plumes d'or et pointes d'or.

BLACKBIRD

N° 157036. Date de dépôt: 21 juin 1955, 17 h.
Mabie, Todd & Company Limited, 67, Brook Street, Londres W. 1 et Swan House, Whitby Avenue, Park Royal, Londres N. W. 10 (Grande-Bretagne).
 Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque N° 86511 de Mabie, Todd & Co. Limited, London, Filiale Zürich, à Zurich (Suisse). Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 21 juin 1955.

Porte-plume à réservoir, stylos, plumes d'or, pointes d'or, et encre.

"SWAN"

N° 157037. Date de dépôt: 21 juin 1955, 17 h.
Mabie, Todd & Company Limited, 67, Brook Street, Londres W. 1 et Swan House, Whitby Avenue, Park Royal, Londres N. W. 10 (Grande-Bretagne).
 Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque N° 87013 de Mabie, Todd & Co. Limited, London, Filiale Zürich, à Zurich (Suisse). Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 21 juin 1955.

Porte-plume à réservoir, stylos, porte-plume en doublé ou en or, plumes d'or, encre.

"SWAN"

N° 157038. Date de dépôt: 15 avril 1955, 18 h.
The Mennen Company, East Hanover Avenue, Morris Township (New Jersey, U.S.A.). — Marque de fabrique et de commerce.

Savons et crèmes à raser.

MENNEN



N° 157039. Date de dépôt: 6 mai 1955, 17 h.
Kendall Refining Company, Bradford (Pennsylvania, U.S.A.).
 Marque de fabrique et de commerce.

Huile lubrifiante.



N° 157040. Date de dépôt: 18 mai 1955, 15 h.
William A. Hammond faisant le commerce sous la raison sociale W. A. Hammond Drierite Company, 120 Dayton Avenue, Xenia (Ohio, U.S.A.).
 Marque de fabrique et de commerce.

Dessiccatifs chimiques.



N° 157041. Date de dépôt: 13 juillet 1955, 18 h.
Société Anonyme «Union Commerciale de Grands Vins», place Eugène Sirugue 32, Nuits-St-Georges (Côte-d'Or, France).
 Marque de production et de commerce.

Vins français.

CHANTCLAIR

Nr. 157042. Hinterlegungsdatum: 8. Juni 1955, 19 Uhr.
Salfret Limited, 53, Great Suffolk Street, London S.E. 1 (Grossbritannien).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Elektrolytische Aetzanlagen.

SALFRET

Nr. 157043. Hinterlegungsdatum: 15. Juni 1955, 17 Uhr.
The Timken Roller Bearing Company, 1835 Dueber Avenue S. W., Canton (Ohio, USA). — Fabrik- und Handelsmarke.

Erzeugnisse für Fahrzeuge aller Arten, nämlich: Rollenlager und deren Bestandteile, Lagergehäuse, Deckel, Schliessteile und Teile für Lagergehäuse, Lagerkästen, Lagerkasten-Deckel, Schliessteile, Distanzstücke, Teile für Lagerkästen, und Schliessteile für Schmierringe, und Fahrzeugbestandteile im allgemeinen einschliesslich Unterlagsscheiben, Ringe, Schliessteile, Richtungsringe, Gegenmuttern, Sicherungs-Scheiben, Muttern, Muttern die gleichzeitig Staubkragen bilden, Vorsteckkeile, Kurbelzapfen und Kurbelzapfen-Einhauten; Bestandteile von Lokomotiven und Zubehör; Leiter-Rohre, und Gesteins-Bohrköpfe (das heisst Schneidwerkzeuge zum Bohren von Gestein und ähnlichen Formationen); Stahl und legierter Stahl, einschliesslich Stahlrohre, Gussbarren und Blöcke, Knüppel, Klumpen, Stangen, und andere Verarbeitungsformen von Stahl und Stahllegierungen, und Röhren für Leitungen.



Nr. 157044. Hinterlegungsdatum: 16. Juni 1955, 20 Uhr.
Rust-Oleum Corporation, 2425 Oakton Street, Evanston (Illinois, USA).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Produkte zum Ueberziehen von Oberflächen, nämlich: Rostschutzfarben und Rostschutzemailleacke, Produkte zum Ueberziehen von Eisenmetalloberflächen, wie Oberflächen von Röhren, Speicherbehältern, Maschinen, Wasserfahrzeugen, Brücken, Eisenbahnwagen, Gebäuden, Baustahl und Bestandteilen der genannten Gegenstände; chemikalienbeständige Rostschutzfarb- und Rostschutzemailleacküberzüge; Sockel- und Fussboden-Emailleacke; und nicht-rostverhindernde wasserbeständig-machende Farben und Emailleacke zum Grundieren der Oberflächen von Beton, Ziegelstein, und Verputzmaterialien und dergleichen.

RUST-OLEUM

Nr. 157045. Hinterlegungsdatum: 23. Juni 1955, 12 Uhr.
British Watch and Apex Watch Co. Ltd., Badmattstrasse, Lengnau bei Biel (Schweiz). — Handelsmarke.

Uhren aller Art.

BRITA

Nr. 157046. Hinterlegungsdatum: 23. Juni 1955, 12 Uhr.
Handelsaktiebolaget Urania, Smalandsgatan 2, Stockholm-Ö (Schweden).
 Handelsmarke.

Uhren aller Art.

SCANIA

Nr. 157047. Hinterlegungsdatum: 23. Juni 1955, 17 Uhr.
Tebag AG. (Tebag S.A.) (Tebag Ltd.), Lavaterstrasse 66, Zürich 2 (Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Nach Angaben von Ferdy Kübler hergestellte Fahrräder, Fahrradbestandteile und Fahrradzubehör aller Art.

Ferdy

Nr. 157048. Hinterlegungsdatum: 23. Juni 1955, 17 Uhr.
Tebag AG. (Tebag S.A.) (Tebag Ltd.), Lavaterstrasse 66, Zürich 2 (Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Nach Angaben von Ferdy Kübler hergestellte Fahrräder, Fahrradbestandteile und Fahrradzubehör aller Art.

Kübler

Nr. 157049. Hinterlegungsdatum: 23. Juni 1955, 17 Uhr.
Tebag AG. (Tebag S.A.) (Tebag Ltd.), Lavaterstrasse 66, Zürich 2 (Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Nach Angaben von Ferdy Kübler hergestellte Fahrräder, Fahrradbestandteile und Fahrradzubehör aller Art.

Ferdy Kübler

Nr. 157050. Hinterlegungsdatum: 23. Juni 1955, 17 Uhr.
Tebag AG. (Tebag S.A.) (Tebag Ltd.), Lavaterstrasse 66, Zürich 2 (Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke.
 Nach Angaben von Ferdy Kübler hergestellte Fahrräder, Fahrradbestandteile
 und Fahrradzubehör aller Art.



Nr. 157051. Hinterlegungsdatum: 24. Juni 1955, 17 Uhr.
Ed. Geistlich Söhne AG. für chemische Industrie, Wollhusen (Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel, einschliesslich pharmazeutischer, chemisch-pharmazeutischer und
 hygienischer Präparate. Pharmazeutische Drogen. Diätetische Nahrungsmittel.
 Desinfektionsmittel. Vertilgungsmittel für Pflanzen und Tiere.

FARCTIL

Nr. 157052. Hinterlegungsdatum: 25. Juni 1955, 17 Uhr.
Paul Bosshard, Seestrasse, Männedorf (Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Krawatten, Krawattenhalter.



Nr. 157053. Date de dépôt: 28 juin 1955, 19 h.
Burnens & Cie société anonyme successeur de Winandy & Cie, rue de Bourg 16,
 Lausanne (Suisse). — Marque de commerce.

Vin.

LE PICHET

Nr. 157054. Hinterlegungsdatum: 29. Juni 1955, 17 Uhr.
Jowissa Uhren AG., Hasenmattstrasse 278, Bettlach (Solothurn, Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Uhren und Uhrenbestandteile aller Art.

Listen

Lösungen — Radiations

Marke Nr. 143489. — **Fiserelei- und Sportartikel AG., Zürich (Schweiz).** —
 Gelöscht am 28. Juli 1955 auf Ansuchen der Markeninhaberin.
 Marque N° 155080. — **Henri Carron S.A., Fully (Valais, Suisse).** — Radice
 le 28 juillet 1955 à la demande de la maison titulaire.

*Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB.
 vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite
 dans la FOSSC. par des lois ou ordonnances*

Geschäftseröffnungsverbot — Sperrfrist
 (Ausverkaufsordnung vom 16. April 1947)

Die Firma Geschwister L. & G. Siegrist, Kinderausstattungsgehalt,
 Oberstadt 12, in Schaffhausen, wird gestützt auf Art. 16, Abs. 1, der eidg.
 Ausverkaufsordnung mit einem Geschäftseröffnungsverbot in Kinderaus-
 stattungsartikeln für die ganze Schweiz bis 31. Januar 1961 belegt. Mit
 dem Verbot wird derselben die Neueröffnung eines gleichartigen Geschäftes
 während der Sperrfrist untersagt. (AA. 189)

Polizeidirektion Schaffhausen.

Société anonyme pour l'exploitation des produits Adria, Lausanne
 Réduction du capital social et appel aux créanciers, conformément à
 l'art. 733 C.O.

Première publication

L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 3 août 1955
 a décidé de réduire le capital-actions de 400 000 fr. à 200 000 fr. par rem-
 boursement au pair des 200 actions privilégiées de 1000 fr.

Conformément aux dispositions de l'article 733 C.O., les créanciers de
 la société sont avisés que, dans les deux mois qui suivront la troisième
 publication dans la Feuille officielle suisse du commerce, ils pourront pro-
 duire leurs créances et exiger d'être désintéressés ou garantis. (AA. 190^a)

Lausanne, le 3 août 1955.

Le conseil d'administration.

Domanda

**di conferimento del carattere obbligatorio generale al contratto collettivo di
 lavoro per la professione del parrucchiere in Svizzera**

(Decreto federale del 23 giugno 1943 sul conferimento del carattere obbligatorio generale al
 contratti collettivi di lavoro; regolamento d'esecuzione dell' 8 marzo 1949)

Le associazioni contraenti hanno inoltrato la domanda di conferire il carattere obbliga-
 torio generale alle seguenti disposizioni del nuovo contratto collettivo di lavoro per la pro-
 fessione del parrucchiere in Svizzera concluso tra loro il 9 maggio 1955:

Art. 1. Campo d'applicazione...

Art. 2. Condizioni minime...

Art. 3. Durata del lavoro e di presenza

1. La durata massima del lavoro e di presenza, dopo deduzione della mezza-giornata
 libera, è di 54 ore per settimana in località urbane e semirurali e di 58 ore per settimana in
 località rurali.

2. Sono considerate rurali le località figuranti nell'elenco dell'ordinamento delle rendite
 transitorie dell'AVS.

3. Ogni settimana di sei giorni lavorativi, gli operai hanno diritto ad una mezza-giornata
 libera. Le ore libere di questa mezza-giornata possono essere ripartite soltanto se ciò è stato
 convenuto per iscritto tra il padrone e l'operaio prima della assunzione dell'impiego. Questa
 disposizione è ugualmente applicabile ai posti di villeggiatura.

4. Se per motivi d'affari la mezza-giornata libera non può essere concessa entro la durata
 del lavoro e di presenza in una settimana e si lavora conseguentemente durante sei giorni
 di lavoro pieni, la mezza-giornata libera regolare deve essere concessa entro un mese o in-
 dennizzata con un supplemento di 25% del salario. Se non sono state concesse già prima,
 l'operaio deve far valere le sue pretese a dette prestazioni fino alla fine del mese; altrimenti
 dette pretese scadono dopo sei mesi.

Art. 4. Lavoro straordinario e domenicale

1. Il lavoro straordinario deve essere compensato entro un mese con una durata uguale di
 tempo libero o pagato con un supplemento di 25% del salario. Non dà diritto ad un salario
 supplementare il lavoro straordinario di non più di una mezz'ora per terminare il servizio del
 cliente, se non sorpassa un totale di due ore in una settimana. L'operaio deve far valere fino
 alla fine del mese le sue pretese alla compensazione del lavoro straordinario o al pagamento
 di salario supplementare, altrimenti dette pretese scadono dopo sei mesi.

Nota: Per calcolare il salario per un'ora di lavoro straordinario, il salario giornaliero è
 diviso per 9 in zone urbane e semirurali e per 9,5 in zone rurali; viene aggiunto al risultato
 il 25%.

2. Il salario deve essere aumentato del 50% per lavoro straordinario e non usuale dome-
 nicale, per quanto non si tratti di posti di villeggiatura a senso dell'art. 9.

Art. 5. Riposo di mezzogiorno

Il tempo libero a mezzogiorno deve essere al minimo di 1 1/4 ore per tutti i lavoratori.
 Il lavoratore che riceve la sua sussistenza dal padrone ha diritto ad un minimo di 1 1/4 ore
 di tempo libero a mezzogiorno.

Art. 6. Vacanze

1. I lavoratori hanno diritto a vacanze annuali pagate, della durata minima seguente:

- a) Per il primo ed il secondo anno di lavoro nella stessa azienda 6 giorni lavorativi.
- b) Per il terzo anno di lavoro nella stessa azienda 8 giorni lavorativi.
- c) Per il quarto anno di lavoro nella stessa azienda 10 giorni lavorativi.
- d) Dal quinto anno di lavoro nella stessa azienda in poi 12 giorni lavorativi.

L'anno d'impiego comincia dal primo giorno di lavoro.

2. I giorni di vacanza devono essere accordati in maniera consecutiva nel corso dell'anno
 di lavoro, sempre se i bisogni e le possibilità dell'azienda lo permettono, ma tenendo conto
 quanto più sia possibile dei desideri dei lavoratori. Durante il primo anno di lavoro non si
 possono chiedere le vacanze prima che siano passati sei mesi. Al momento dello scioglimento
 del rapporto di lavoro, il datore di lavoro ha il diritto di dedurre dall'ultimo salario versato
 i giorni di vacanza compiuti che oltrepassano il numero fissato. Le vacanze possono essere
 riportate sull'anno seguente con il consenso dell'operaio. Il diritto alle vacanze offerte ma non
 effettuate scade, se non si è fatto uso delle stesse.

3. Se il rapporto di lavoro è sciolto prima della fine del primo anno di lavoro, il lavoratore
 ha diritto, al termine di almeno tre mesi di lavoro, a vacanze proporzionalmente alla durata
 del rapporto di lavoro (pro rata temporis). Se il rapporto di lavoro è sciolto dopo il primo
 anno di lavoro, il lavoratore ha diritto alle vacanze proporzionalmente alla durata del
 lavoro nell'anno in corso; un mese di lavoro cominciato è considerato come un mese intero.
 Il datore di lavoro non è autorizzato a diminuire la durata delle vacanze per causa d'interru-
 zione del lavoro dovuta ad una malattia attestata con certificato medico oppure per servizio
 militare obbligatorio. Il diritto alle vacanze proporzionalmente alla durata del lavoro (pro
 rata temporis) cade se il rapporto di lavoro ha dovuto essere sciolto prima di avere durato
 sei mesi per motivi giustificati, a senso dell'art. 352 del C.O. per colpa del lavoratore.

4. Durante le vacanze, i lavoratori ricevono, oltre al salario base, a titolo di compenso
 per le provvigioni sulla cifra d'affari e le mancie, 2 fr. al giorno nelle regioni rurali, 2.50 fr.
 nelle regioni semi-urbane e 3 fr. nelle regioni urbane.

5. I lavoratori che vivono in comunità con il datore di lavoro hanno diritto, durante
 le vacanze, al salario base in specie convenuto, del montante menzionato al capoverso 4 per
 compensare le provvigioni sulla cifra d'affari e le mancie, oltre ad una indennità per vitto ed
 alloggio di 6 fr. per giorno di vacanza.

Art. 7. Giorni festivi pagati

Sono sempre considerati come giorni festivi pagati il primo gennaio, Venerdì Santo o
 Corpus Domini, l'Ascensione e il 25 dicembre, inoltre un altro giorno festivo secondo l'uso
 locale, sempre se non cadono di domenica. Questi giorni festivi saranno ugualmente pagati
 agli aggiunti occupati durante più di tre giorni.

Art. 8. Salari

A. Disposizione generale

Il salario pagato all'operaio dal datore di lavoro è costituito da un salario fisso ed una prov-
 vigione sulle cifre d'affari realizzate dal lavoratore stesso, pagati dalla clientela.

È incluso nel salario minimo previsto sotto la lettera B la compensazione integrale
 del rincaro fondato sull'indice del costo della vita a 171 punti.

B. Salario minimo fisso giornaliero

a) Parrucchiere per uomo

- 1. Primo anno dopo la fine del tirocinio Fr. 11.50
- 2. Secondo parrucchiere per uomo Fr. 13.50
- 3. Primo parrucchiere per uomo Fr. 16.—

b) Pettinatrice

- 1. Primo anno dopo la fine del tirocinio Fr. 11.—
- 2. Seconda pettinatrice Fr. 13.—
- 3. Prima pettinatrice Fr. 15.50

c) Parrucchiere per signora

- 1. Primo anno dopo la fine del tirocinio Fr. 13.50
- 2. Secondo parrucchiere per signora Fr. 14.50
- 3. Primo parrucchiere per signora Fr. 19.20

d) Parrucchiere per uomo e per signora (misti)

- 1. Primo anno dopo la fine del tirocinio Fr. 13.50
- 2. Secondo parrucchiere per uomo e per signora Fr. 15.50
- 3. Primo parrucchiere per uomo e per signora Fr. 18.—

e) Parrucchieri d'ambo i sessi titolari del diploma di maestro

I parrucchieri per uomo, le parrucchiere, i parrucchieri per signora ed i parrucchieri per
 uomo e per signora titolari del diploma di maestro hanno diritto ad un salario giornaliero
 di 1 fr. in più del salario minimo delle categorie a, b, c, d, nelle quali sono classificati.

C. Provvigione sulle cifre d'affari

a) Parrucchiere per uomo

I parrucchieri per uomo che totalizzano una cifra d'affari settimanale rappresentante il doppio del loro salario e più, hanno diritto ad una provvigione del 10% sulla cifra d'affari realizzata da essi oltrepassante il doppio del montante del salario settimanale.

b) Parrucchiere per signora, pettinatrice, parrucchiere per uomo e per signora

1. I parrucchieri per signora, le pettinatrici, i parrucchieri per uomo e per signora, hanno diritto ad una provvigione sulla cifra d'affari realizzata da essi per servizio (escluso la cifra d'affari nella vendita di merci), ed effettivamente pagata, oltrepassante un multiplo del loro salario fisso.

2. La provvigione sulla cifra d'affari del servizio è al minimo di:

a) Nelle aziende di regioni rurali o semi-urbane: 10% della cifra d'affari settimanale realizzati dall'impiegato stesso ed incassati che oltrepassano due volte il salario settimanale fisso.

b) Nelle regioni urbane: 10% della cifra d'affari settimanale realizzata del lavoratore stesso ed incassata che oltrepassi due volte il salario settimanale fisso.

c) Nei saloni di prima classe: 10% della cifra d'affari settimanale realizzata del lavoratore stesso ed incassata che oltrepassi tre volte il salario settimanale fisso.

La classifica delle località s'effettua secondo l'elenco delle località dell'ordinamento delle rendite transitorie dell'AVS.

3. Il calcolo ed il versamento delle provvigioni sulla cifra d'affari si effettueranno secondo un accordo liberamente consentito tra il datore di lavoro e l'impiegato ogni settimana od ogni mese.

4. Il datore di lavoro e l'operaio potranno concludere liberamente un accordo sul dazio del salario fisso che è — purché la cifra d'affari che da diritto ad una provvigione sia raggiunta — almeno uguale al salario minimo previsto dal presente contratto collettivo di lavoro più la provvigione sulla cifra d'affari prevista sotto la cifra 2. In questo caso nessuna provvigione sulla cifra d'affari sarà versata al lavoratore.

D. Ripartizione dei lavoratori nelle categorie dei salari

1. È considerato come parrucchiere per uomo il titolare di un certificato di capacità federale ottenuto agli esami di fine tirocinio di parrucchiere per uomo, o di un titolo equivalente.

È considerata come pettinatrice la titolare del certificato di capacità federale di pettinatrice ottenuto agli esami di fine tirocinio, o di un titolo equivalente. È considerato come parrucchiere per signora e per uomo il titolare del certificato di capacità federale ottenuto agli esami di fine tirocinio di parrucchiere per uomo e per signora come pure il titolare dei certificati di capacità federale ottenuti agli esami di fine tirocinio di parrucchiere per uomo e di parrucchiere per signora o di titoli equivalenti.

2. Sono reputati primo parrucchiere, prima pettinatrice, primo parrucchiere per signora, primo parrucchiere per signora e per uomo, il lavoratori che sono capaci di eseguire tutti i lavori del ramo in maniera indipendente, di loro iniziativa e sotto le proprie responsabilità, e che sono stati impiegati a questo scopo.

E. Lavoratori che convivono con i loro datori di lavoro

1. I lavoratori che vivono in comunità col loro datore di lavoro diritto ad un salario minimo fisso rappresentante quattordici salari giornalieri conformemente alla lettera B, come alle provvigioni sulla cifra d'affari prevista sotto la lettera C.

2. I lavoratori che convivono con i loro datori di lavoro hanno diritto ad una indennità giornaliera di 6 fr. quando la domenica devono prendere fuori i loro pasti a richiesta del datore di lavoro o quando essi stessi lo chiedono, sempre che si avvisi il datore di lavoro al più tardi sabato a mezzogiorno.

F. Controllo dei salari e ricevute

I datori di lavoro devono tenere un controllo dei salari per tutti i lavoratori e questi sono tenuti da parte loro a dare ricevuta del salario ottenuto. Il lavoratore dovrà far figurare immediatamente sulla ricevuta le eventuali riserve toccanti il pagamento del salario per il periodo del lavoro in questione.

Art. 9. Supplementi al salario

1. Gli impieghi stagionali per un periodo di due mesi o meno danno diritto ad un supplemento del 10% almeno su tutti i salari.

2. Gli operai supplementari impiegati per un mese o meno hanno diritto ad un supplemento del 10% al meno su tutti i salari. Gli impiegati presi come supplementari hanno diritto in oltre ad un rimborso delle spese di viaggio. Se il lavoro supplementare dura più di un mese, si forma allora un contratto di lavoro normale, e in questo caso il supplemento cade.

Art. 10. Assicurazione infortuni ed assicurazione sulla responsabilità civile

A. Infortuni

1. Il datore di lavoro è tenuto ad assicurare i suoi impiegati contro gli infortuni professionali, e — quando non siano assicurati da se stessi — contro gli infortuni non professionali, per le prestazioni minime seguenti per ogni sinistro:

- Spese del trattamento fino a 2000 fr. al minimo per infortunio, durante non più di un anno a partire dal giorno dell'accaduto.
- Indennità giornaliera di 10 fr. durante un anno dal giorno dell'infortunio.
- 20 000 fr. in caso d'invalidità.
- 10 000 fr. in caso di decesso.

Gl'impiegati che lavorano a giorni od a ore non sono assicurati, in tutti i casi, che contro gli infortuni professionali.

2. Se, in caso, la società assicuratrice diminuisce le sue prestazioni, il lavoratore non può reclamare al datore di lavoro la compensazione del montante che non gli spetta per la decisione dell'assicuratore.

3. I premi di assicurazione per gli infortuni professionali sono a carico del datore di lavoro, i premi per gli infortuni non professionali a carico del lavoratore.

4. Se l'infortunio si è verificato durante la durata del contratto di lavoro, il lavoratore deve beneficiare delle prestazioni dell'assicurazione, anche nel caso in cui il rapporto di lavoro fosse terminato.

5. Le disposizioni menzionate sopra liberano il datore di lavoro dall'obbligo in caso di accidenti di pagare il salario secondo l'art. 335 C.O.

B. Malattie...

C. Assicurazione vecchiaia e superstiti...

D. Responsabilità civile

Il datore di lavoro è tenuto ad assicurare la sua azienda contro le conseguenze della responsabilità civile a riguardo di terzi, comprese le responsabilità personali di tutto il personale lavorante nella sua azienda.

Art. 11. Periodo di prova

Le due prime settimane dell'impiego sono considerate come periodo di prova. Durante il periodo di prova, il rapporto di lavoro può essere sciolto ad ogni momento, non più tardi della fine dell'undicesimo giorno, con una disdetta di tre giorni.

Art. 12. Fine del rapporto di lavoro

1. In mancanza di una convenzione scritta conclusa tra il datore di lavoro e l'operaio, lo scioglimento deve essere annunziato almeno due settimane prima, e ciò anche quando si tratti di rapporti di lavoro che abbiano durato per più di un anno. La disdetta deve essere data per un sabato, verbalmente o per iscritto.

2. In caso di uno scioglimento arbitrario di un rapporto di lavoro (senza dar il preavviso e senza tenersi al periodo che segue la disdetta) la parte colpevole è passibile di danni.

3. Per le assunzioni stagionali, il rapporto di lavoro prenderà fine senza disdetta alla data convenuta per iscritto. Quando dopo l'accordo per iscritto sui termini della stagione, per delle ragioni impreviste, il rapporto di lavoro è prolungato di comune accordo per una breve durata, il periodo di disdetta del rapporto prolungato è di tre giorni.

Art. 13. Lavoro illecito

I lavoratori che, durante il loro tempo libero o durante le loro vacanze eseguono dei lavori professionali con compenso, possono essere congedati immediatamente, dopo un primo avvertimento risultato senza effetto. Essi sono responsabili in oltre dei danni risultanti di un lavoro illecito provato, conformemente agli art. 41 e 42 del C.O.

Art. 14. Doveri di diligenza

Il lavoratore è tenuto ad eseguire con diligenza tutti i lavori dei quali egli è incaricato e di trattare con cura tutti gli strumenti, apparecchi, macchine ed installazioni che gli sono affidati. Egli è responsabile dei danni che arreca al datore di lavoro intenzionalmente o per negligenza, al senso dell'art. 328 del C.O.

Art. 15. Commissioni paritetiche locali e cantonali

1. Per l'applicazione delle disposizioni aventi forza obbligatoria generale, le sezioni locali e cantonali delle parti contraenti possono nominare delle commissioni paritetiche. La costituzione di queste commissioni ha luogo nella stessa maniera che quella della commissione paritetica nazionale (art. 16) e deve essere approvata da quest'ultima.

2. Queste commissioni hanno i seguenti compiti:

- sorvegliare l'applicazione delle disposizioni aventi forza obbligatoria generale;
- funzionare come ufficio di conciliazione in casi di divergenze fra i datori di lavoro e gli operai relativi all'applicazione delle disposizioni aventi forza obbligatoria generale.

Art. 16. Commissione paritetica nazionale

1. Le associazioni contraenti istituiscono una commissione paritetica nazionale, composta di un presidente neutro, di quattro rappresentanti dell'associazione padronale e di quattro rappresentanti delle associazioni operaie. Il presidente è nominato dai rappresentanti qui menzionati.

2. La commissione paritetica nazionale è convocata dal presidente tutte le volte che le circostanze lo esigono o se l'una delle associazioni contraenti ne fa domanda. La convocazione indicherà i problemi da trattare.

Art. 17. Compiti della commissione paritetica nazionale

La commissione paritetica nazionale ha i seguenti compiti:

- Sorvegliare l'applicazione delle disposizioni con forza obbligatoria generale, la dove non esistono commissioni paritetiche cantonali o locali.
- ...
- ...
- ...

Art. 18. Sanzioni

1. Se si constata che una disposizione del diritto delle obbligazioni del presente contratto collettivo di lavoro (salari, indennità per ore supplementari, vacanze, giorni festivi pagati, lavoro illecito, doveri di diligenza) non è stata osservata, la parte colpevole dovrà fare il più presto possibile le prestazioni dovute. Essa è tenuta in oltre a versare alla cassa della commissione paritetica nazionale il 25% delle prestazioni dovute, per coprire le spese risultanti dalla dichiarazione di forza obbligatoria generale nonché dal controllo sull'applicazione delle disposizioni aventi ricevuto forza obbligatoria generale.

2. A nome della commissione paritetica nazionale, le associazioni contraenti sono autorizzate all'esazione, al bisogno in via legale, del 25% menzionato sopra.

Art. 19. Impegno di mantenere la pace...

Art. 20. Durata del contratto...

Il campo d'applicazione sarà circoscritto come segue:

1. Il conferimento del carattere obbligatorio generale è applicabile su tutto il territorio della Confederazione, ad eccezione dei cantoni di Basilea-Città e Ginevra in quanto esistano per questi cantoni dei contratti collettivi di lavoro dichiarati di carattere obbligatorio generale.

2. Esso si applica a tutti i rapporti di lavoro fra i proprietari di saloni da parrucchiere ed il loro personale; eccezione fatta per gli apprendisti ai sensi della legge federale del 26 giugno 1930 sulla formazione professionale.

3. Sono riservate le prescrizioni legali e le disposizioni contrattuali più favorevoli al lavoratore.

4. Il rispettivo decreto entrerà in vigore il giorno della sua pubblicazione ed avrà effetto fino al 31 dicembre 1956.

Le eventuali opposizioni alla presente domanda dovranno essere presentate in iscritto e motivate, entro 30 giorni dalla presente pubblicazione, all'Ufficio qui sotto indicato.

Berna, il 5 agosto 1955.

Ufficio federale dell'Industria, delle arti e mestieri e del lavoro.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Pakistan - Einfuhrbestimmungen

Im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 166 vom 19. Juli 1955 wurden die pakistanischen Einfuhrvorschriften für das 2. Semester 1955 veröffentlicht. Als letzter Termin für den Versand der Waren wurde der 31. Dezember 1955 angegeben. Einer Meldung aus Karachi zufolge müssen die auf Grund der neuen Lizenzen nach Pakistan verkauften Waren bis spätestens am 15. Dezember 1955 in der Schweiz zum Versand gelangen. 181. 5. 8. 55.

Pakistan - Prescriptions d'importation

Les prescriptions pakistanaïses d'importation valables pour le deuxième semestre de 1955 ont été publiées dans la Feuille officielle suisse du commerce N° 166 du 19 juillet 1955. Le 31 décembre 1955 a été indiqué comme dernier délai pour l'expédition des marchandises. D'après une communication de Karachi, les marchandises vendues au Pakistan sur la base des nouvelles licences doivent être expédiées de Suisse au plus tard le 15 décembre 1955. 181. 5. 8. 55.

Telephon- und Telexverkehr mit dem Saargebiet

(PTT) Am 1. August 1955 ist im Telephonverkehr mit dem Saargebiet die Taxe für ein gewöhnliches Dreiminutengespräch von Fr. 4.05 auf Fr. 3.30 herabgesetzt worden. Die Expressgebühr für Herbeiruf bleibt unverändert.

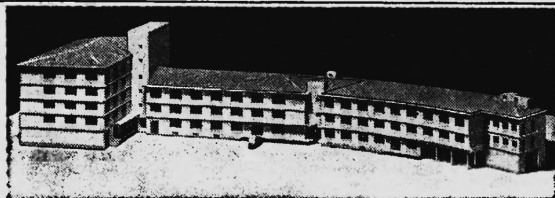
Degleichen ist die Taxe für Fernschreibverbindungen mit der Saar herabgesetzt worden, und zwar von Fr. 2.10 auf Fr. 1.65 für die ersten drei Minuten und von Fr. 0.70 auf Fr. 0.55 für jede weitere Minute. 181. 5. 8. 55.

Correspondance téléphonique et service télex avec le Territoire de la Sarre

(PTT) Le 1^{er} août 1955, la taxe d'une conversation ordinaire de trois minutes dans les relations avec le Territoire de la Sarre a été ramenée de 4 fr. 05 à 3 fr. 30. La taxe d'express pour avis d'appel reste inchangée.

De même, la taxe des communications télex échangées avec la Sarre a été réduite; elle est portée de 2 fr. 10 à 1 fr. 65 pour les trois premières minutes et de 0 fr. 70 à 0 fr. 55 pour chaque minute supplémentaire. 181. 5. 8. 55.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidgen. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern



Wir haben noch einige

Fabrikations-, Lager- und Büro-Räume im Basler Rheinhafen zu vermieten

- Helle, hohe Räume mit großer Tragfähigkeit
- Zusammenhängende Flächen bis 3000 m²
- Moderner Ausbau, Zentralheizung
- Mehrere Personen- und Warenlifte
- 5 Autominuten vom Stadtzentrum
- Geleise-Anschluß
- Garagen für Lastwagen
- Bezugsbereit Juli 1955
- Mäßige Mietzinse

Ausbauwünsche können noch berücksichtigt werden.

Vermietung und nähere Auskünfte durch die Ersteller

PAUL WORMSER · CO  **ZÜRICH**

Talstrasse 82 - Sihlporte Telephon 25 39 12 / 25 50 12 / 25 50 13

Constructions métalliques

travaux de tôlerie, ferronnerie, serrurerie à la pièce ou en série,

Brûleurs industriels à huiles lourdes

sont livrés par

CURCHOD, BAERISWYL & CO.
Rolle (Vd) Tél. (021) 754 45

Société de valeurs textiles, Bâle

Paiement du dividende aux bons de jouissance

Conformément aux décisions de l'assemblée générale des actionnaires du 4 août 1955, la dividende pour l'exercice 1954, s'élevant à brut Fr. 200.—
./ 5% impôt sur coupons Fr. 10.—
et 25% impôt anticipé 50.— 60.—
soit net Fr. 140.—

par bon de jouissance, est payable à partir du 5 août 1955 à la Société de Banque Suisse, à Bâle, ou au siège de la société, contre remise du coupon N° 5.

Die Gornergratbahn-Gesellschaft

hat die schmerzliche Pflicht, den unerwartet raschen Hinschied ihres hochgeschätzten

Herrn
Verwaltungsrats-Präsidenten

Dr. Paul Jaberg

Zürich

bekanntzugeben.

Seit 1909 Mitglied unseres Verwaltungsrates, leitete der Dahingegangene seit dem Jahre 1930 in bewundernswerter Weise als Präsident des Verwaltungsrates und des Direktions-Komitees die Geschicke der Gornergratbahn.

Um die Entwicklung und das Gedeihen unserer Bahn hat sich Herr Dr. Jaberg in aussergewöhnlichem Masse verdient gemacht; er hat sich ein ehrenvolles und dankbares Andenken gesichert. Sein Name wird mit der Gornergratbahn untrennbar verbunden bleiben.

Verwaltungsrat und Direktions-Komitee
der Gornergratbahn-Gesellschaft.

Abdankungsfeier: Samstag, 6. August 1955, in der Fraumünsterkirche, Zürich, um 9 Uhr vormittags.



Eigen - Garage
aus
Beton-Elementen

Auf Wunsch Zahlungsanleihe

Baubedarf & Zementwaren
GUSTAV HUNZIKER A.G. I.N.S./B.E.
Telephon (032) 8 35 22 / 8 36 65

Verlangen Sie Prospekt H55

Seltene Gelegenheit!

Zu verkaufen

2 Diktiergeräte «Dictaphone», 1 Wiedergabegerät, 1 Schleifapparat dazu, 23 Diktierrollen mit 2 Kassetten. Bei sofortiger Wegnahme gegen bar total Fr. 950.—.

Anfragen unter Chiffre P 491 Fd an Publicitas Frauenfeld.

Zu verkaufen

in der Nähe von Burgdorf, an sehr günstiger Verkehrslage (5 Minuten von Post und Bahn),

Fabrik-Liegenschaft

in sehr gutem Zustand, zum Teil neu. Areal zirka 7000 m². Zirka 1400 m² Bodenfläche Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumlichkeiten. Garagen, Keller, Warenlift 500 Kilo, 6 Büros, Hausteleskop, Personensuchanlage usw. Evtl. mit Wohnhaus von 7 Zimmern. Verkauf einzelner Gebäudeteile möglich. Händler verboten.

Anfragen sind zu richten unter Chiffre P 2989 R an Publicitas Burgdorf.

Geld eintreiben

ist für Privat- u. Geschäftleute Vertrauenssache. 80% aller letztjährigen Aufträge haben wir mit Erfolg abgeschlossen.

Rufen Sie uns an oder verlangen Sie unsern Tarif.

Confidentia

Inkassobüro Bern
Neugasse 20

Tel. (031) 2 40 82

Verlangen Sie vom SHAB. unentgeltliche Zusendung von Probenummern der -

„Volkswirtschaft“

Montreux EDEN
Hotel
100 R. des Substels - E. Eberhard

Bar-geld

Seit 40 Jahren erteilen wir Darlehen ohne komplizierte Formalitäten. Volle Diskretion.

Bank Prokredit
Fribourg

PRÊTS

discrets

à personnes solvables de 400 à 3000 fr.
Conditions sérieuses.
Réponse rapide.

Banque Courvoisier & Cie
Neuchâtel

Abzugeben gebrauchter

STANDARD-Sichtkartei-schrank
Mod. 512 h

12 Schubladen für Kartenformat A5, in tadellosem Zustand günstig durch Postfach 2747, Zürich 23.

Insorieren Sie im SHAB.

Société Foncière du Grand-Pont S.A., Lausanne

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le mercredi 24 août 1955, à 15 heures 30, au Restaurant de la Cloche, rue Pichard 20 (premier étage), à Lausanne.

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport de Messieurs les vérificateurs des comptes sont déposés au siège de la société, rue Haldimand 17, Lausanne, où Messieurs les actionnaires pourront en prendre connaissance.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées jusqu'au 23 août 1955, à 12 heures, au siège de la société, rue Haldimand 17, à Lausanne.

Le conseil d'administration.

URSINA AG., KONOLFINGEN

Kapitalerhöhung von Fr. 8 000 000 auf Fr. 10 000 000

Bezugsangebot für neue Inhaberaktien von Fr. 250.— nom.
Ausgabepreis Fr. 500.— netto per Aktie

Gemäss Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 3. August 1955 wird das Aktienkapital durch Ausgabe von

8000 neuen Inhaberaktien von je Fr. 250.— nom.
Nrn. 32001—40000

dividendenberechtigt ab 1. Juli 1955

von Fr. 8 000 000.— auf Fr. 10 000 000.— erhöht.

Von den neuen Aktien werden 7111 den bisherigen Aktionären in der Zeit vom

8.—20. August 1955 mittags

zum Bezüge angeboten. Je 9 alte Aktien berechtigen zum Bezüge von 2 neuen Aktien.

Die Liberierung der neuen Aktien hat bis zum 31. August 1955 zu erfolgen.

Anmeldungen zum Bezug der neuen Aktien werden von folgenden Banken entgegengenommen:

In Bern: von der Schweizerischen Kreditanstalt
von der Kantonalbank von Bern
von der Schweizerischen Volksbank
von von Ernst & Cie. AG.
In Zürich: von den Herren Armand von Ernst & Co.
In Luzern: von der Aktiengesellschaft Leu & Co.
In Genf: von der Luzerner Kantonalbank
von den Herren Pictet & Co.
von den Herren Lombard, Odier & Co.

Die obgenannten Banken halten ausführliche Prospekte und Zeichnungsscheine zur Verfügung und sind bereit, den An- und Verkauf von Bezugsrechten zu vermitteln.

Konolfingen, den 3. August 1955.

URSINA AG.